



Geflügel-Ausstellung zu Hundshübel.

Der Geflügelzüchter-Verein beabsichtigt, seine diesjährige Ausstellung, verbunden mit Prämierung, Concert und Ball am 10. Januar 1892 im Falk'schen Gasthof in Hundshübel abzuhalten. Freunde und Gönner der Geflügelzucht werden hiermit freundlich eingeladen.



Der Vorstand.

Zähne

werden naturgetreu und schmerzlos eingesetzt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei

W. Deubel.

Frische Hasen
Fette Gänse
Fette Truten
Böhmische Karpfen
Lebende Schleien
empfehl

Max Steinbach.

Rußschalen-Extrakt

zum Dunkeln blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der fgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich.
Dr. Orfila's Haarfarbe-Rußöl, zugleich feines Haaröl, beide à 70 Pf. nebst Anweisung bei

H. Lohmann, Eibenstock.

Eine Restauration

ist zu verkaufen mit ganzem Inventar. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.



Beabsichtige mein in bestem baulichen Zustand befindliches

Wohnhaus

mit eingerichteter Fleischerei, in Mitte des Ortes an der Hauptstraße gelegen, wegzugehalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Johanne verw. Hertel, Schönheide.



Jeder Husten wird durch meine Katarthbrodchen binnen 24 Stunden radikal geheilt.

A. Issleib.
In Beuteln à 35 Pf. in der Fischer'schen Apotheke in Eibenstock.

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wozu man sich aber schüzen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte Dr. White's Augenwasser à 1 R. von Traugott Ehrhardt in Oelze in Thür. und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Welttruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Ecken, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Etiquett, Kupfer-Bronce-Schrift, welches meine Firma: Traugott Ehrhardt in Oelze trägt, mit nebenstehendem Wappen als Schutzmarke (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.



Der Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

Die Gartenlaube

beginnt soeben ihren vierzigsten Jahrgang mit dem Roman:
Weltflüchtig. Von Rud. Elcho
und einer Reihe anregender Bilder aus dem Familienleben:
Der Zeitgeist im Hausstande.
Von R. Artaria.

Abonnements-Preis der Gartenlaube in Wochen-Nummern vierteljährlich 1 R. 60 Pf. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.
Probe-Nummern gratis in den meisten Buchhandlungen.

Deutsches Haus.

Mittwoch, den 6. Januar, Abds. 8 Uhr:

Concert des Gesang-Vereins „Liederkrantz“.

Programm.

- 1) Chor: Sängergruß.
- 2) Solo: Am Ort, wo meine Wiege stand.
- 3) Chor: Ich grüße dich.
- 4) Chor mit Solo: Schlachtgebet.
- 5) Chor: Lützows Jagd.
- 6) Doppelquartett: O bleib' bei mir.
- 7) Chor: Gute Nacht.
- 8) Solo: Der Mittelstand kann es nicht.
- 9) Chor: Chemnitzer Sängermarsch.

Das Gespenst um Mitternacht.

Schwank in 1 Akt.

Billetts à 40 Pf. sind zu haben bei den Herren: Conditior Bretschneider, Fleischermstr. Müller und Heidenfelder. Eintritt an der Kasse 50 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Um gütigen Zuspruch bittet

Der Gesangverein „Liederkrantz“.

E. M. Scheffler, Verw.

Concertina-Verein.

Mittwoch, den 6. Januar a. e., zum Hohennuejahrseiertag im Saale des Feldschlößchens

Stiftungs-Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Anfang punkt 8 Uhr.

Der diesjährige Ausstoß von

Bock-Bier

hat begonnen.

Bräuerei Eibenstock.

Dr. med. Elze, Augen- u. Ohrenarzt

Zwickau, Nordstrasse 2 parterre.

Sprechstunden täglich von 10-1 Uhr.

Bei Husten und Heiserkeit,

Luftröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krägen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten **Schwarzwurzeln-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Buddes, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibenstock.

Ein Garçon-Logis

wird zu sofort oder später zu miethen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Chiffre C. M. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

H Kochwild

empfehl Max Steinbach.

Bahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

Indischen Extract

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei E. Hannebohn.

Ein Tischlerlehrling,

welcher bereits 2/3 Jahr in der Lehre stand, sucht einen Meister. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Das berühmte, amtlich geprüfte **Ringelhardt-Glückner'sche Wund- und Heilpflaster***) heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salbfluß, Krebschäden, Knochenfraß, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Hühneraugen, Hautauschlag, Magenleiden, Nict, Reizen u. s. w. schnell und gründlich.

*) Mit der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung) aus der Fischer'schen Apotheke in Eibenstock, aus den Apotheken in Johanngeorgenstadt, Schönheide, Schwarzenberg, Kirchberg, Bärenwalde, Auerbach, Klingenthal, Marxneufkirchen, Adorf, Falkenstein, Grünhain, Gartenstein, Reinsdorf, Wildenfels, Zwönitz, Lößnitz u. c. Atteste liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Sonntag unsere gute Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter selig entschlafen ist und die Beerdigung Mittwoch Nachmittags 3 Uhr stattfindet, was tiefbetruert anzeigen. Der trauernde Gatte
Franz Beyer sammt Hinterlassenen.
Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

1 Stube mit Kammer

ist zu vermieten bei
Gottfr. Müller, Schmiedemstr.

Donnerstag trifft

Frischer Schellfisch

ein bei Max Steinbach.

Die nächste Nummer d. Bl. erscheint des Hohennuejahrseiertages wegen erst Donnerstag Nachmittags. Die Expedition.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,42	9,20	2,55	7,30	
Burkhardttsbf.	5,28	10,08	3,43	8,26	
Zwönitz	6,06	10,47	4,22	9,09	
Lößnitz	6,18	10,57	4,32	9,20	
Aue (Ankunft)	6,35	11,14	4,49	9,37	
Aue (Abfahrt)	6,50	11,36	5,05	9,45	
Bockau	7,05	11,51	5,20	10,00	
Blauenthal	7,14	12,00	5,29	10,09	
Wolfsgrün	7,21	12,06	5,34	10,14	
Eibenstock	7,33	12,19	5,46	10,24	
Schönheide	7,42	12,27	5,54	10,31	
Wilschhaus	7,52	12,37	6,04	10,41	
Kautenfranz	8,00	12,45	6,12	10,49	
Jägergrün	4,35	8,10	12,56	6,22	10,55
Schöneck	5,17	8,45	1,32	6,58	
Wota	5,37	9,02	1,50	7,15	
Marxneufkirch.	6,00	9,24	2,13	7,37	
Adorf	6,09	9,32	2,22	7,45	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,42	8,12	1,12	6,24	
Marxneufkirchen	4,56	8,32	1,26	6,43	
Wota	5,33	9,09	1,58	7,19	
Schöneck	5,53	9,28	2,19	7,40	
Jägergrün	6,33	10,02	2,53	8,14	
Kautenfranz	6,40	10,08	2,59	8,20	
Wilschhaus	6,48	10,15	3,06	8,27	
Schönheide	7,02	10,26	3,17	8,39	
Eibenstock	7,12	10,34	3,26	8,48	
Wolfsgrün	7,12	10,43	3,35	8,57	
Blauenthal	7,28	10,48	3,40	9,03	
Bockau	7,38	10,56	3,45	9,11	
Aue (Ankunft)	7,54	11,09	4,01	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,22	8,05	11,17	4,50	9,40
Lößnitz	5,46	8,32	11,40	5,13	10,03
Zwönitz	6,05	8,50	11,57	5,31	10,20
Burkhardttsbf.	6,43	9,23	12,36	6,13	10,55
Chemnitz	7,26	10,15	1,20	7,00	11,37

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,04	ab Schönheide	9,20
in Bockau	8,26	in Eibenstock	9,27
• Blauenthal	8,37	• Wolfsgrün	9,37
• Wolfsgrün	8,43	• Blauenthal	9,43
• Eibenstock	8,59	• Bockau	9,53
• Schönheide	9,07	• Aue	10,9

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:		
Früh	6 Uhr 45 R. nach Chemnitz u. Adorf.	
10	• • • Chemnitz.	
Mittags	11 • 46 • • Adorf.	
Nachm.	2 • 52 • • Chemnitz.	
5	• 15 • • Adorf.	
Abends	8 • 13 • • Aue resp. Chemn.	
9	• 47 • • Jägergrün.	

Erst
wöchentlich
zwar Dienstag
tag und Sonn
fertionspreis
Seite 1

Nr. 3

Das im
tragene Grun
Brandcataster
buch, einget
auf 20,500 L

der

ferner

der

sowie

d

als Termin

Die K

Rückstände

Anmeldetern

Eine U

Rangverhält

unterzeichn

Eib e

Das i

tragene Gr

catasters, I

heide, Folio

folll an hie

de

ferner

de

sowie

als Termin

Die 9

Rückstände

im Anmel

Eine

Rangverh

unterzeich

Eib e

Der

In ei
Freiherr
Arbeitern
Regierung
und da g
Zölle der
auf dem
Grund a
der länd
kleinen l
hilfe ist
Landarb
den burd
Knechten